Zukunft Hendschiken

Ergebnisse des Planungsprozesses und nächster Schritt



Hendschiker Talk
21. Oktober 2026

Informieren, Einordnen
Diskutieren

gemeinde hendschiken
hand in hand

gemeinde hendschiken
hand in hand

Begrüssung

Agenda

19.30 Uhr	Begrüssung - Ausgangslage & Handlungsbedarf - Bisheriger Prozess - Zentrale Erkenntnisse aus der Bevölkerungsumfrage Vision Hendschiken Vier untersuchte Szenarien - Inhalt / Beschreibung - finanzielle Wirkung - Vereinbarkeit mit der Vision Entscheid des Gemeinderates Ausblick und weiteres Vorgehen Diskussion
Ca. 21.00 Uhr	Abschluss

Um was geht es heute?

1

Woher wir kommen

Ausgangslage und Prozess

2

Was wir geprüft haben

Vier Zukunftsszenarien

3

Wie der Gemeinderat entschieden hat

Vorprojekt vertieft prüfen

4

Wie es weitergeht

Entscheidpunkte der Bevölkerung

Ausgangslage

Alles beginnt mit einer Lagebeurteilung: **„Was will die Bevölkerung?“**



Ausgangslage

Lagebeurteilung Hendschiken

Stärken (die wir bewahren oder ausbauen wollen)

- Bevorzugte / zentrale Lage der Gemeinde
- Hohe Wohnqualität, ruhig, ländlich, naturnah
- Gute Lösung für die Primarschule und Oberstufe
- Funktionierendes Dorf- und Vereinsleben
- Industrie und Gewerbe
- Aktuell gut aufgestellte Verwaltung

Schwächen (die wir verbessern wollen)

- Steuerfuss am obersten Limit. Kein finanzieller Spielraum.
- Steuern von juristischen Personen eher niedrig.
- Viele Bereiche massiv fremdbestimmt.
- Zustand der Infrastruktur (Werkhof, Turnhalle, Gemeindehaus) / Investitionsschub
- Schlechtes ÖV Angebot im Dorf (Bahnhof ist zu peripher).
- Teils mangelndes politisches Interesse (Beteiligung)
- Kleine Verwaltung

Chancen (die wir packen wollen)

- Synergien nutzen (Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bzw. bei der Sanierung von Gebäuden).
- Bevölkerungswachstum
- Schüleraustausch optimieren (um Leerstand zu vermeiden)
- BNO-Revision (PP Bahnhof, Gebiet Horner für gemischte Zone – Nähe Autobahn)

Gefahren (denen wir begegnen wollen)

- Risiko für leerstehenden Schulraum (schwankende / abnehmende Schülerzahlen)
- Dynamische Kosten durch Überalterung
- Vereinsleben könnte gefährdet sein. Dadurch geht Dorfcharakter verloren.
- Verzicht auf Investitionen (Stillstand / Investitionsstau)
- Personelle Veränderungen in der Verwaltung / Fachkräftemangel

Warum braucht es einen Richtungsentscheid?

Steuerfuss

125 %

bereits heute hoch

Investitionsbedarf

rund 12 Mio.

in den kommenden Jahren

Nettoschuld je Person

CHF 4'523

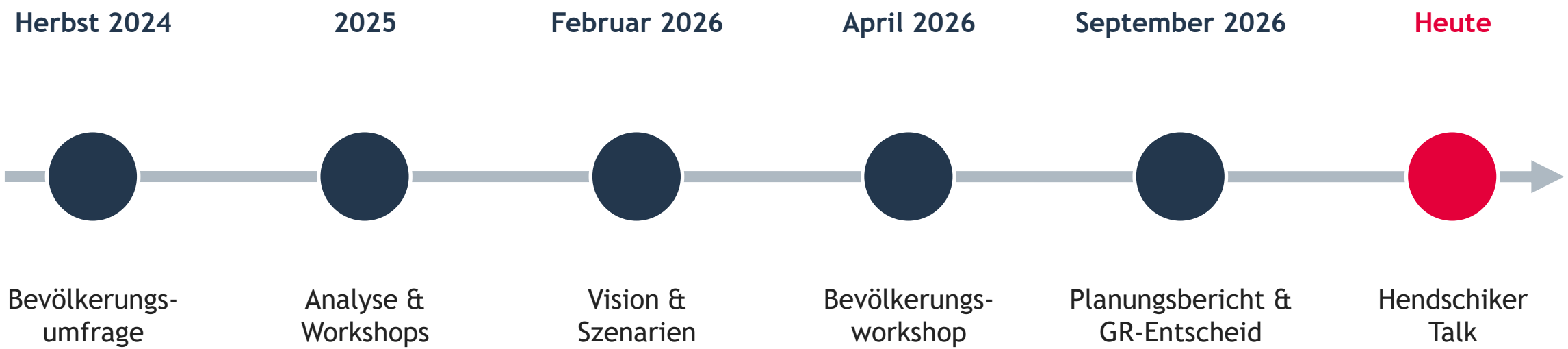
Prognose 2036 ohne Massnahmen

Daneben steigen die Anforderungen an Verwaltung und Behörden.
Kleine Strukturen sind stärker von einzelnen Personen abhängig,
während gebundene Ausgaben und fachliche Anforderungen zunehmen.

Handlungsspielraum nimmt ab

Rückblick

Übersicht



Ein breit abgestützter Prozess:
Zahlen und Fakten wurden schrittweise mit Sichtweisen aus Bevölkerung, Arbeitsgruppe, Verwaltung und Gemeinderat verbunden.

Zentrale Erkenntnisse aus der Bevölkerungsumfrage

53 % Zusammenarbeit mit Nachbargemeinde ausbauen

14 % Bereitschaft, für die Erhöhung der Dienstleistungsqualität höhere Kosten in Kauf zu nehmen.

66 % grundsätzlich offen für einen Zusammenschluss

6 % Akzeptanz eines höheren Steuerfusses für Autonomie

Rückblick Bevölkerungsworkshop im April 2026



- Diskussion von folgenden Szenarien:

1	Hendschiken macht weiter wie gehabt (ohne Massnahmen)
2	Hendschiken bleibt eigenständig und sucht eine Verwaltungskoope-ration mit einer anderen Gemeinde
3	Hendschiken bleibt eigenständig und trifft weitere (finanzielle) Massnahmen
4	Hendschiken fusioniert mit einer anderen Gemeinde

Rückblick Bevölkerungsworkshop im April 2026



- Gespräche & Dialog auf Augenhöhe.
- Gemeinderat und Arbeitsgruppe aus der Bevölkerung traten gemeinsam auf.
- Weiterentwicklung der Szenarien und des Zukunftsbildes.
- Stimmungsbild für Gemeinderat und Vertrauensbildung für Bevölkerung.





gemeinde hendschiken
hand in hand

Vision Hendschiken

Die Vision ist der Massstab.

«Hendschiken bleibt ein lebendiger, lebensnaher und generationenfreundlicher Ort, der Dorfcharakter und moderne Entwicklung harmonisch verbindet.»

Identität	Lebensqualität	Gemeinschaft	**Tragfähigkeit**
Dorfcharakter und lokale Verbundenheit	Schule, Betreuung, Kultur und Sport	Vereinsleben, Nähe und Natur	Infrastruktur, Finanzen, Steuerfuss

Die Vision gilt unabhängig von der künftigen Organisationsform.

Vision Hendschiken

Hendschiken ist ein lebendiger, lebensnaher und generationen-freundlicher Ort, der Dorfcha-rakter und moderne Entwicklung harmonisch verbindet. Als eigen-ständiger Dorfteil innerhalb einer möglichen grösseren Gemeinde bleibt Hendschiken klar erkennbar – mit eigenem Profil, vertrauter Umgebung und einer starken lokalen Identität.



Vision Hendschiken

Die hohe Wohn- und Lebensqualität ist das Herzstück des Dorfes:
Eine ortsnahe Primarschule, vielfältige familienfreundliche Betreuungsangebote sowie ein erweitertes Angebot für Freizeit, Schule, Kultur und Sport schaffen ein attraktives Umfeld für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen.



Vision Hendschiken

Das Dorf verfügt über ein aktives Kultur- und Vereinsleben, das die Menschen verbindet, den Zusammenhalt stärkt und den Alltag bereichert. Das wertvolle Naherholungsgebiet und der enge Bezug zur Landwirtschaft prägen das Landschaftsbild und ermöglichen Erholung und Naturerlebnisse direkt vor der Haustüre.



Vision Hendschiken

Hendschiken setzt auf zeitgemässe, gut unterhaltene Infrastrukturen und stabile, gesunde Gemeindefinanzen mit einem verlässlichen, durchschnittlichen Steuerfuss.



Dadurch entstehen Vorteile bei Effizienz, Kosten-Nutzen-Verhältnis und langfristiger finanzieller Stabilität – unabhängig davon, ob Hendschiken Teil einer grösseren Gemeindestruktur ist oder nicht.

Vision Hendschiken

Lokales Gewerbe findet gute Rahmenbedingungen vor, um sich zu entwickeln und Arbeitsplätze im Dorf zu erhalten.

Die verschiedenen Dorfteile bleiben erkennbar und lebendig und tragen gemeinsam zu einer vielfältigen, attraktiven Dorfkultur bei.



Vision Hendschiken



gemeinde hendschiken
hand in hand

Vier untersuchte Szenarien

Untersuchte Szenarien

Überblick

1

Weiter wie bisher

Eigenständig, ohne zusätzliche Massnahmen

2

Verwaltungs-kooperation

Eigenständig, Verwaltung wird ausgelagert

3

Zusätzliche Massnahmen

Eigenständig, Mehreinnahmen und Leistungsabbau

4

Fusion

Gemeinsame politische Gemeinde

Untersuchte Szenarien

Szenario 1:

Eigenständigkeit ohne Massnahmen (Referenz-Szenario)

Was bedeutet das?

Bestehende Strukturen bleiben unverändert.

Bestehende Kooperationen werden fortgeführt.

Geplante Investitionen werden umgesetzt.

Finanzielle Wirkung

Nettoschuld steigt bis 2036 auf rund CHF 6,7 Mio. bzw. CHF 4'523 je Person.

Vereinbarkeit mit der Vision

nur eingeschränkt

Eigenständigkeit und Identität bleiben erhalten. Finanzielle Stabilität, Infrastruktur und Gestaltungsspielraum geraten jedoch zunehmend unter Druck.

Untersuchte Szenarien

Szenario 2:

Eigenständigkeit mit Verwaltungskooperation

Was bedeutet das?

Wesentliche Verwaltungsaufgaben bei einer Partnergemeinde.

Politische Eigenständigkeit bleibt bestehen.

Stellvertretung und Fachwissen werden breiter abgesichert.

Finanzielle Wirkung

Modellrechnung: jährliche Entlastung rund CHF 150'000; Nettoschuld 2036 rund CHF 2'087 je Person.

Vereinbarkeit mit der Vision

teilweise

Gute Übereinstimmung bei Identität und professionellen Dienstleistungen.
Langfristige Wirkung hängt stark von Leistungsmodell, Governance und Partner ab.

Untersuchte Szenarien

Szenario 3:

Eigenständigkeit mit zusätzlichen Massnahmen.

Was bedeutet das?

Steuerfuss ab 2028 auf 126 %.

Verwaltungsressourcen reduzieren.

Freiwillige und beeinflussbare Leistungen kürzen.

Finanzielle Wirkung

Ergebnisse verbessern sich, die Nettoschuld bleibt 2036 mit rund CHF 3'442 je Person hoch.

Vereinbarkeit mit der Vision

teilweise

Eigenständigkeit bleibt erhalten. Höherer Steuerfuss, Leistungsabbau und geringere Ressourcen stehen jedoch im Spannungsverhältnis zu Lebensqualität und Dorfleben.

Untersuchte Szenarien

Szenario 4:

Fusion

Was bedeutet das?

Gemeinsame politische Gemeinde.

Gemeinsame Behörden, Verwaltung und Finanzen.

Ausgestaltung wird erst mit Partnergemeinde verhandelt.

Finanzielle Wirkung

Kantonsbeiträge modellhaft CHF 3,8 – 7,8 Mio.; Entschuldungswirkung, Synergien und tieferer Steuerfuss möglich.

Vereinbarkeit mit der Vision

Grösste Übereinstimmung

Grösstes Potenzial für stabile Finanzen, zeitgemässe Infrastruktur und professionelle Dienstleistungen. Identität, Schule und Mitwirkung müssen verbindlich gesichert werden.

gemeinde hendschiken
hand in hand

Entscheid des Gemeinderates

Entscheid des Gemeinderates

Politische Stossrichtung

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, ein Vorprojekt zur Prüfung einer möglichen Fusion durchzuführen.

Es ist noch kein Fusionsentscheid.

Die Richtung wird vertieft geprüft.

Die Partnergemeinde ist noch offen.

Mögliche Partner werden sondiert.

Die Bevölkerung entscheidet erneut

vor weiteren verbindlichen Schritten.

Vorprojekt

Was wird konkret geklärt?

1. Partnerwahl

Mit welcher Gemeinde soll in ein Fusions-projekt eingestiegen werden?

2. Gemeinsamkeiten

SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren), Win-Win-Situation

3. Vorvertrag

Prozess, Projektkosten, Projektorganisation, Meilensteine

4. Gemeindeversammlung

Genehmigung Vorvertrag und Projektkredit zum Einstieg in das Hauptprojekt.

Ausblick und weiteres Vorgehen

Der Weg bis zu einer möglichen Fusion

Meilensteine / Entscheidpunkte



Die Bevölkerung kann mehrmals entscheiden und behält das letzte Wort.

gemeinde hendschiken
hand in hand

Diskussion



Plenum

Fragen / Bemerkungen / Meinungsäusserungen



Es wird nicht über eine Fusion entschieden.

Heute erklären wir, warum der Gemeinderat die Option vertieft prüfen will.

Welche Fragen und Anliegen sollen in einem Vorprojekt zwingend geklärt werden?